

16

TAGE

GEGEN GEWALT AN FRAUEN

25.11. – 10.12.2016

Bild. Macht. Mensch: Rollensichten

Hast Du deine Rolle gesichtet? Geschlechterstereotypen beeinflussen unsere Wahrnehmung und Verhaltensweisen, widerspiegeln sich im öffentlichen und privaten Raum, prägen Darstellungen und bestimmen die geschlechtsspezifische Sozialisierung. Vorstellungen über typisch weibliche oder männliche Eigenschaften sind Grundlage für Geschlechterrollen. Geschlechterrollen sind aber keine natürlichen Gegebenheiten, sondern eine politische und soziale Zuschreibung von einengenden Verhaltensnormen, wie sich ein Mensch aufgrund seines Geschlechts zu verhalten hat. Besonders Frauen, die sich in ihrer Rolle eher als passiv, untergeordnet und abhängig zu verhalten haben, sind deshalb geschlechtsspezifischer Gewalt ausgesetzt. Denn Gewalt gegen Frauen beginnt im Kopf!

Vom 25. November bis zum 10. Dezember treten Menschen- und Frauenrechtsorganisationen, Fachstellen, Frauenhäuser, Selbstverteidigungsvereine und Opferhilfestellen gemeinsam an die Öffentlichkeit. Sie machen auf das Thema Gewalt an Frauen aufmerksam und zeigen auf, was dagegen unternommen wird.

25 NOVEMBER	09:00–09:30 Liechtenstein Mauern Bäckerei-Konditorei Ritter Peter-und-Paul-Strasse 39	ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG «HÄUSLICHE GEWALT KOMMT NICHT IN DIE TÜTE» DURCH HERRN REGIERUNGSRAT DR. MAURO PEDRAZZINI Während 16 Tagen werden heimische Bäckereien und Detailhandelsgeschäfte Brötchen und Brot in einer Tüte mit dem Aufdruck «Häusliche Gewalt kommt nicht in die Tüte» verteilen. Die Tüten sollen sensibilisieren, nicht wegzuschauen, wenn Gewalt gegen Frauen und Kinder ausgeübt wird. Info: info@frauenhaus.li <i>Stabsstelle für Chancengleichheit Liechtenstein Frauenhaus Liechtenstein Verein Sicheres Liechtenstein</i>
	Mittags Bern Zürich Basel	«SPIEGELN, SPIEGELN AN DER WAND, HAST DU DEINE ROLLE SCHON ERKANNT?» Überraschungsstrassenaktion. Info: www.16tage.ch <i>cfid – Die feministische Friedensorganisation und Kampagnenpartner*innen</i>
	14:00–21:00 Chur Altstadt	ADVENTSMARKT Essensstand vom Lions Club Chur und Informationsstand vom Frauenhaus Graubünden. Info: www.frauenhaus-graubuenden.ch <i>Frauenhaus Graubünden</i>
	15:00–19:00 St.Gallen Marktgasse	STANDAKTION IN DER INNENSTADT Die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses St.Gallen und der Opferhilfe SG–AR–AI verteilen Flyer und Give-Aways an Passantinnen und Passanten. Das Thema Gewalt an Frauen wird öffentlich gemacht über einen Bildschirm und durch Gespräche mit Passantinnen und Passanten. Info: www.frauenhaus-stgallen.ch www.ohsg.ch <i>Frauenhaus St.Gallen Opferhilfe SG–AR–AI</i>
	17:00–21:30 Zürich Johanneskirche Limmatstrasse 114	ACROSS THE BORDER – PODIUMSDISKUSSION UND CHORKONZERT Gewaltfrei über die Grenzen hinweg – Podiumsdiskussion mit Denise Graf (Amnesty International) und Liska Bernet (Khora) und dem Chor «die vogelfreien». Jacqueline Fehr eröffnet den Jubiläumsanlass der BIF Beratungsstelle für Frauen gegen Gewalt. Info: www.bif-frauenberatung.ch <i>BIF, Beratungsstelle für Frauen gegen Gewalt in Ehe und Partnerschaft</i>
	17:30–18:30 Zug Bundesplatz	FLASHMOB Das Dancemobil tourt durch die Zentralschweiz. Tanzt mit gegen Gewalt an Frauen und für ein gutes Zusammenleben! Mit Tee und Infos von Fachfrauen. www.gewaltpraevention.lu.ch <i>Zentralschweizer Arbeitsgruppe Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen»: Bildungsstelle Häusliche Gewalt Luzern eff-zett das Fachzentrum – Opferberatung Zug elbe Fachstelle für Lebensfragen Luzern FABIA Fachstelle für die Beratung und Integration von AusländerInnen Frauenhaus Luzern Frauenkirche Zentralschweiz Frauenzentrale Luzern Haus Hagar «Herberge für Frauen» Luzern Herberge für Frauen Zug LiP Koordination Gewaltprävention Luzern Opferberatungsstelle des Kantons Luzern Pallas – Schweizerische Interessengemeinschaft Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen roundabout Zentralschweiz SAH Zentralschweiz Migration Co-Opera</i>
	17:30–19:00 Mit anschliessendem Apéro. Aarau Berufsschule Aarau Aula Tellistrasse 58	KINDER UND HÄUSLICHE GEWALT Kurzreferate, Film und moderierte Diskussion. Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung «Willkommen zu Hause». Info: www.ag.ch/willkommenzuhause <i>Schulpsychologischer Dienst des Kantons Aargau (SPD) Frauenhaus Aargau-Solothurn</i>
	Ab 19:30 Bern ONO, das Kulturlokal Kramgasse 6	GESCHLECHTERROLLEN AUF DER SCHIPPE Drei Live-Acts führen Stereotype von der Leinwand an der Nase herum und nehmen sie auf den Arm, um sie gleich wieder abzuschütteln und aufs Kreuz zu legen. Eintritt: Fr. 10.– / Soli Fr. 15.– Info: www.terre-des-femmes.ch <i>TERRE DES FEMMES Schweiz</i>
	Ab 20:00 Bern Reitschule Frauenraum Neubrücke 8	THEATER DER UNTERDRÜCKTEN Die Theatergruppe «herrlich_dämlich» präsentiert ein Forumtheaterstück, in dem Rollenklischees aufgerollt, abgerollt und entrollt werden. Als Zuschauer*in kannst auch Du dazu beitragen, Stereotype aufzubrechen und zu hinterfragen. Eintritt: Kollekte. Info: www.frauenraum.ch <i>Theatergruppe «herrlich_dämlich»</i>
25–26 NOVEMBER	Ganztägig Basel kult.kino atelier Theaterstrasse 7	FILMFESTIVAL FRAUENSTARK! – FRAUENRECHTE IM FOKUS Gezeigt werden Filme mit starken Frauen, welche sich gegen patriarchale Strukturen zur Wehr setzen und für Freiheit und Selbstbestimmung kämpfen. Das Rahmenprogramm bietet Schulvorführungen, ein Konzert mit Elina Duni und Publikumsgespräche. Info: www.iamaneh.ch <i>Iamaneh Schweiz</i>
26 NOVEMBER	11:00–19:00 Chur Altstadt	ADVENTSMARKT Essensstand vom Lions Club Chur und Informationsstand vom Frauenhaus Graubünden Info: www.frauenhaus-graubuenden.ch <i>Frauenhaus Graubünden</i>
	14:30–15:30 Rotkreuz Weihnachtsmarkt	FLYERN <i>Zentralschweizer Arbeitsgruppe Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen»</i>
28 NOVEMBER	18:00–19:30 Mit anschliessendem interkulturellem Apéro. Aarau Berufsschule Aarau Aula Tellistrasse 58	ZWANGSHEIRAT: EINE GEWALTIGE MENSCHENRECHTSVERLETZUNG IN DER SCHWEIZ UND IM INTERNATIONALEN VERGLEICH Inputreferate von Seyran Ateş (Rechtsanwältin, Autorin, Berlin) und Anu Sivaganesan (Präsidentin Migration und Menschenrechte, Zürich), filmische Interviews mit Fachpersonen, Frage- und Diskussionsrunde. Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung «Willkommen zu Hause». Info: www.ag.ch/willkommenzuhause www.zwangsheirat.ch <i>Fachstelle Zwangsheirat</i>
29 NOVEMBER	10:00–18:00 Bern Bärenplatz	STANDAKTION «BH GEGEN GEWALT» Die Aktion unterstützt gewaltgeprägte Frauen in Rumänien. Hierzu werden BHs gesammelt, Flyer mit Hilfsangeboten und Give-Aways verteilt, um ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen im Rahmen der 16 Tage-Kampagne zu setzen. Info: www.BH-gegen-Gewalt.ch <i>Ora International</i>
	17:00–18:30 Mit anschliessendem Apéro. Biel/Bienne Multimondo Neumarktstrasse 64	GEWALT AN FRAUEN: MACHEN WIR GENUG DAGEGEN? Das Ziel der Diskussion besteht darin, zu sehen, ob die vorgesehenen Massnahmen zum Schutz gegen Gewalt an Frauen ausreichend wirksam sind, oder ob man mehrere Massnahmen empfehlen sollte. Diskussion auf Deutsch und Französisch. Info: www.multimondo.ch <i>Multimondo</i>
	18:00–19:30 Mit anschliessendem Apéro. Aarau Berufsschule Aarau Aula Tellistrasse 58	«TEUFELSKREIS – MEIN BITTERES LEBEN MIT DEM ZUCKERBÄCKER» Lesung und Podiumsdiskussion mit der Autorin Louise Hill und Fachpersonen aus den Bereichen Polizei und Beratung. Moderation: Barbara Mathys, Regionaldirektion SRF. Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung «Willkommen zu Hause». Info: www.ag.ch/willkommenzuhause <i>Beratungsstelle Opferhilfe Aargau-Solothurn Tel. 143 – Die Dargebotene Hand</i>
30 NOVEMBER	09:30–10:00 Ruggell REC Einkaufszentrum Landstrasse 33	ROSEN, ÄPFEL, BUTTONS UND GESPRÄCHE Die Vorstandsfrauen des Frauenhauses Liechtenstein informieren persönlich über die Thematik «Häusliche Gewalt». Info: info@frauenhaus.li <i>Frauenhaus Liechtenstein</i>
	12:00–12:30 Vaduz Rathausplatz Städtle 6	
	12:15–13:30 Aarau Berufsschule Aarau Aula Tellistrasse 58	LUNCHVERANSTALTUNG Worldcafé mit Einblick in den Arbeitsalltag der Teilnehmerinnen der Opferhilfe, Polizei, Anlaufstelle und Getränk werden offeriert. Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung «Willkommen zu Hause». Info: Anmeldung bis 7. November 2016 an korina.stoltenberg@ag.ch www.ag.ch/willkommenzuhause <i>Beratungsstelle Opferhilfe Aargau-Solothurn</i>
	18:00–20:00 Mit anschliessendem Apéro. Aarau Berufsschule Aarau Aula Tellistrasse 58	EINBLICKE IN DIE ARBEIT MIT FOLENHAUSÜBENDEN Referat von Dr. med. Peter Wermuth (Forensische Psychiatrie PDAG) und Podiumsdiskussion mit weiteren Fachpersonen. Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung «Willkommen zu Hause». Info: www.ag.ch/willkommenzuhause <i>Anlaufstelle gegen Häusliche Gewalt (AHG)</i>
	18:30–20:00 Bern Universität Bern Hauptgebäude Raum 501 (Kuppelraum) Hochschulstrasse 4	MEHRFACHDISKRIMINIERUNG! IM NAHEN OSTEN UND IN DER SCHWEIZ Dimensionen und Wechselwirkungen von Intersektionalität anhand von Beispielen aus dem Nahen Osten und der Schweiz. Rafah Anabtawi, der cfd-Partnerorganisation «Kayan Feminist Organization» aus Haifa und Podiumsgäste aus Politik, Wissenschaft und aus dem Migrationsbereich diskutieren. Info: www.16tage.ch <i>cfid – Die feministische Friedensorganisation Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung (IZFG)</i>
	19:00–21:30 Basel Universität Basel Kollégienhaus Hörsaal 115 Petersplatz 1	ANGSTFREI – GEWALTFREI Was ist die Europäische Konvention zur Verhinderung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (Istanbul Convention)? Wo steht die Schweiz? Was sind die rechtlichen Fragen? Welchen Einfluss hat die Konvention auf die Praxis? Info: www.basel.zonta.ch <i>ZONTA Club Basel Juristinnen Schweiz TERRE DES FEMMES Schweiz</i>
	Ab 20:20 Thun Café Bar Mokka Allmendstrasse 14	GENDANTASYRIK VON ANJA FLIEDER UND KONZERT MIT NADJA STOLLER Die Autorin und Betroffene von sexueller Gewalt in der Kindheit liest aus ihrem Buch «nicht verrückt, nur deplatziert». Im Anschluss: Konzert von Nadja Stoller (Female Dream Pop Songs). Info: www.mokka.ch www.anja-flieder.mozello.ch www.nadjastoller.ch www.stiftung-gegen-gewalt.ch <i>Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern: Vista Fachstelle Opferhilfe bei häuslicher und sexueller Gewalt Frauenhaus Thun – Berner Oberland</i>
1 DEZEMBER	11:00–18:00 Zürich Bahnhofbrücke Bahnhofquai	STANDAKTION «BH GEGEN GEWALT» Die Aktion unterstützt gewaltgeprägte Frauen in Rumänien. Hierzu werden BHs gesammelt, Flyer mit Hilfsangeboten und Give-Aways verteilt, um ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen im Rahmen der 16 Tage-Kampagne zu setzen. Info: www.BH-gegen-Gewalt.ch <i>Ora International</i>
	14:00–15:30 Bern swisspeace Sonnenbergstrasse 17	EMPOWERMENT FÜR FRAUEN, SICH FÜR IHRE RECHTE EINZUSETZEN / EMPOWERMENT TO ACT FOR WOMEN'S RIGHTS Der lange Weg von Frauen ihre Rechte einzufordern und die Gleichstellung der Geschlechter in einer stark segregierten Gesellschaft und Staat anzustreben. KOFF-Roundtable mit Rafah Anabtawi (Kayan Feminist Organization, Haifa), auf Englisch. Info: www.swisspeace.ch www.16tage.ch <i>cfid – Die feministische Friedensorganisation KOFF (swisspeace)</i>
	17:00–ca. 17:30 Bern Bahnhof Bern Baldachin	ALLE MÄDCHEN UND FRAUEN HABEN DAS RECHT AUF KÖRPERLICHE UND PSYCHISCHE SELBSTBESTIMMUNG Unter Anleitung von Wen-Do-Trainerinnen können alle Frauen und Mädchen ein Zeichen setzen und im Flashmob mit Schreien und einfachen Techniken erleben und aufzeigen, dass wir Frauen und Mädchen der Gewalt nicht hilflos gegenüber stehen. Denn: MUT TUT GUT! Info: www.wendo.ch/bern <i>Verein Wen-Do Bern Jeanne Allemann</i>



18:30–20:55
Biel
Pfarrei Christ-König
Grosser Saal
Geysriedweg 31

HEARTCORE 2. THEMENABEND MIT PETER WILD UND RÉBECCA KUNZ

Wir nähern uns unseren Rollenbildern tanzend-meditativ an und gehen dabei den Fragen nach: Was ist männlich? Was ist weiblich? Wie können wir durch neue Erfahrungen den Bewusstseinshorizont zu diesem Themenkreis weiten?
Info: Fr. 20.– (zahlbar vor Ort), Info, Flyer und Anmeldung bis 25.11.: 032 329 50 82 oder rebecca.kunz@kathbielbiene.ch
Bildungsstelle der katholischen Kirche Biel

19:30–21:30
Langenthal
Regionalbibliothek
Turnhallenstrasse 22

«TEUFELSKREIS – MEIN BITTERES LEBEN MIT DEM ZUCKERBÄCKER»
Louise Hill liest aus ihrem Buch, in dem sie ihr Leben mit dem gewalttätigen Ehemann beschreibt. Mit der Lesung möchte sie für das Thema sensibilisieren und anderen betroffenen Frauen Mut machen, sich Hilfe zu holen. Moderation durch die Beratungsstelle Opferhilfe Bern.
Info: www.opferhilfe-bern.ch
Beratungsstelle Opferhilfe Bern | Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern: Frauenhaus Bern | Lantana, Fachstelle Opferhilfe bei sexueller Gewalt

20:00–22:00
Klosters
Kulturschuppen
Aeusserer Bahnhofstrasse 3

FILM «PRINCESS SHAW» UND INFOSTAND
Der Portraitfilm «Princess Shaw» zeigt, wie sich eine junge Frau nicht unterkriegen lassen will. Nach der Filmvorführung steht das Frauenhaus GR für Informationen und Diskussionen zur Verfügung.
Info: www.frauenhaus-graubuenden.ch | www.kulturschuppen.ch
Frauenhaus Graubünden | Kulturschuppen

2
DEZEMBER

18:00–21:00
Zürich
Kulturhaus Helferei
Kirchgasse 13

BALKANROUTE: DAMALS UND HEUTE
Vera Haag Arbenz und Kurt Pelda berichten über Frauen und Mädchen auf der Flucht. Was erleben sie? Welche Gefahren drohen ihnen? Wie begegnen sie Frauen, die vor 20 Jahren geflüchtet sind und heute an der Balkanroute leben?
Info: www.medicamondiale.ch
Medica Mondiale Foundation Switzerland

20:00
Zürich
Maxim Theater
Ausstellungsstrasse 100

THEATER DER UNTERDRÜCKTEN
Die Theatergruppe «herrlich_dämlich» präsentiert ein Forumtheaterstück, in dem Rollenklischees aufgerollt, abgerollt und entrollt werden. Als Zuschauer*in kannst auch Du dazu beitragen, Stereotype aufzubrechen und zu hinterfragen. Eintritt: Kollekte.
Info: www.maximtheater.ch
Theatergruppe «herrlich_dämlich»

3
DEZEMBER

14:00–16:00
Mit anschliessendem Apéro.
Olten
Cultibo
Aarauerstrasse 72

MÄNNER- UND FRAUBILDER IN VERSCHIEDENEN KULTUREN
Frabina lädt ein zum Austausch über Geschlechterrollen. Männer aus unterschiedlichen Herkunftsländern erzählen über ihre Männer- und Frauenbilder. Alle sind herzlich eingeladen, mitzudiskutieren.
Info: www.frabina.ch/willkommen/aktuell
Frabina, Beratungsstelle für Frauen und Männer in binationalen Beziehungen

16:00–20:00
Chur
B12
Brandisssaal
Brandisstrasse 12

FEST ZUM BARRIEREFREIEN FRAUENHAUS IN GRAUBÜNDEN
Mit einem Apéro, einem Konzert von «La Triada» und weiteren Programmpunkten feiern wir das erste barrierefreie Frauenhaus in der Schweiz.
Info: www.frauenhaus-graubuenden.ch
Frauenhaus Graubünden

4
DEZEMBER

10:00–17:00
Belp
Dorfplatz

STANDAKTION «BH GEGEN GEWALT»
Die Aktion unterstützt gewaltgeprägte Frauen in Rumänien. Hierzu werden BHs gesammelt, Flyer mit Hilfsangeboten und Give-Aways verteilt, um ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen im Rahmen der 16 Tage-Kampagne zu setzen.
Info: www.BH-gegen-Gewalt.ch
Ora International

5
DEZEMBER

20:00–22:00
Bern
ONO, das Kulturlokal
Kramgasse 6

«TEUFELSKREIS – MEIN BITTERES LEBEN MIT DEM ZUCKERBÄCKER»
Louise Hill liest aus ihrem Buch, in dem sie ihr Leben mit dem gewalttätigen Ehemann beschreibt. Mit der Lesung möchte sie für das Thema sensibilisieren und anderen betroffenen Frauen Mut machen, sich Hilfe zu holen. Moderation durch das Frauenhaus Bern.
Info: www.frauenhaus-bern.ch
Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern: Frauenhaus Bern | Lantana, Fachstelle Opferhilfe bei sexueller Gewalt | Beratungsstelle Opferhilfe Bern

6
DEZEMBER

Ab 17:00
Bern
lila_blue(s)
Radio RaBe, 95.6 MHz

KONZERTBÜHNEN UND DEN ÄTHER EROBERN
Das queer_feministische Radiomagazin lila_blue(s) und die Rapperin KimBo durchbrechen mit Stimme, Text und einer geballten Ladung feministischer Wut einengende Stereotypen. Eine Stunde voller Rhymes mit Herz und mutigem Empowerment: Let's purpleize HipHop!
Info: www.lilablues.ch
lila_blue(s), das queer_feministische Radiomagazin

7
DEZEMBER

15:00–22:00
Basel
Im Schmiedenhof
Rümelinsplatz 4

VORTRAG MIT DISKUSSION ZU ROLLENBILDERN IN MEXIKO
15:00: «Kaffeestübl» mit Bücher und Infotisch
18:30: «Das Recht glücklich zu sein», Vortrag mit Diskussion über den Kampf der Frauen in Mexiko. Wie in dem riesigen Land die Rollenbilder anders funktionieren – Emanzipation nach der Revolution. Referentin: Susanna Sutter (ALBA).
Info: www.albasuiza.org
Basler Frauenvereinigung für Frieden und Fortschritt (BFFF)

17:30–19:30
Mit anschliessendem Apéro.
Bern
Zentrum 5
Flurstrasse 26b

MÄNNER- UND FRAUBILDER IN VERSCHIEDENEN KULTUREN
Frabina lädt ein zum Austausch über Geschlechterrollen. Männer aus unterschiedlichen Herkunftsländern erzählen über ihre Männer- und Frauenbilder. Alle sind herzlich eingeladen, mitzudiskutieren.
Info: www.frabina.ch/willkommen/aktuell
Frabina, Beratungsstelle für Frauen und Männer in binationalen Beziehungen

18:00–20:00
mit Film bis 21:30
Langenthal
Forum Geissberg
Gotthelfzimmer
Melchnaustasse 9

ÜBER HÄUSLICHE GEWALT SPRECHEN
Eine Podiumsdiskussion über Häusliche Gewalt bei Zugewanderten und Einheimischen über ihre Ursachen und Folgen. Mit Fachpersonen der Opferhilfe, der Täter- und der Integrationsarbeit. Anschliessend Filmvorführung.
Info: www.isabern.ch | isa@isabern.ch
Informationsstelle für Ausländerinnen- und Ausländerfragen isa | Interunido Langenthal

8
DEZEMBER

Ganztägig
Steinhausen
Zugerland

FLYERN
Zentralschweizer Arbeitsgruppe Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen»

18:00–20:30
Türöffnung und Apéro
ab 18:00
Beginn Veranstaltung
um 19:00
Zürich
Kulturhaus Helferei
Kirchgasse 13

DIE SCHWEIZ – EIN SICHERER ORT FÜR GEFLÜCHTETE FRAUEN?
Wie werden geflüchtete Frauen bei uns untergebracht? Sind sie sicher vor sexualisierter Gewalt? Bekommen sie die notwendige Betreuung? Diskusstion zu Status quo, Handlungsbedarf und Lösungsmöglichkeiten.
Info: Anmeldung bis 30.11.: geschäftsstelle@lawandwomen.ch | www.medicamondiale.ch | www.lawandwomen.ch
Medica Mondiale Foundation Switzerland | Juristinnen Schweiz – Femmes Juristes Suisse

18:00–20:00
mit Film bis 21:30
Burgdorf
Quartierzentrum Gyriträß
Grischachenstrasse 27

ÜBER HÄUSLICHE GEWALT SPRECHEN
Eine Podiumsdiskussion über Häusliche Gewalt bei Zugewanderten und Einheimischen, über ihre Ursachen und Folgen. Mit Fachpersonen der Opferhilfe, der Täter- und der Integrationsarbeit. Anschliessend Filmvorführung.
Info: www.isabern.ch | isa@isabern.ch
Informationsstelle für Ausländerinnen- und Ausländerfragen isa

19:30–21:00
Zürich
Volkshaus Zürich
Grüner Saal
Stauffacherstrasse 60

FRAUEN IN DER TÜRKEI HEUTE – WELCHER GEWALT SIND KURDINNEN UND TÜRKINNEN AUSGESETZT?
Diskussion mit Sibel Arslan (Nationalrätin der Grünen, Basel) und weiteren Frauen aus der Türkei.
Info: www.wilpfschweiz.ch
Women's International League for Peace and Freedom (WILPF Schweiz)

Ab 19:30
Zürich
Liebfrauenkirche
Zehnderweg 9

BENEFIZKONZERT ZUGUNSTEN EINES PROJEKTES FÜR TRAUMATISIERTE FLÜCHTLINGSFRAUEN IN ZÜRICH
Der Chor «die vogelfreien» singt sein neues Programm «songs across the border», Lieder zu gesellschaftspolitisch relevanten Themen wie Diskriminierung und Gewalt, jedoch auch für Freiheit und Hoffnung. Leitung: Magda Vogel, Piano und Chorarrangement: John Wolf Brennan.
Info: www.dievogelfreien.ch | www.liebfrauen.ch
Katholische Kirche Liebfrauenkirche

9
DEZEMBER

18:15–19:45
Zürich
Limmatschulhaus
Turnhalle
Limmatstrasse 90

ANGST BEGINNT IM KOPF – MUT AUCH!
SELBSTVERTEIDIGUNG UND SELBSTBEHAUPTUNG FÜR FRAUEN*
Gemeinsam Rollenbilder aufbrechen: mutig, selbstbewusst und stark. So lernen wir uns zu wehren, ob mit Stimme, Blick, Händen oder Füssen. Probiert es aus beim offenen Wen-Do Training für alle Frauen* mit oder ohne Vorkenntnisse.
Info: www.wendo.ch/zuerich
Verein Wen-Do Zürich

19:30–21:30
Zürich
Wiedikon
Kulturmarkt
Aemlerstrasse 23

FORUMTHEATER «E GWALTSÜBERRASCHIG»
Gewalt in der Familie und in Partnerschaften ist in unserer Gesellschaft weit verbreitet. Auf spannende und humorvolle Art bringt das Forumtheater die Probleme zur Sprache und leistet einen ermutigenden Beitrag zur lösungsorientierten Gewaltprävention.
Info: www.mannebuero.ch/forumtheater
Mannebüro Zürich

10
DEZEMBER

Ab 11:30
Zürich
Kino RiffRaff
Neugasse 57–63

WHERE TO, MISS?
Ein Dokumentarfilm über eine indische Taxifahrerin. Der Film begleitet diese mutige junge Inderin über drei Jahre durch drei unterschiedliche Lebensabschnitte und Rollen: Tochter, Ehefrau, Mutter.
Info: www.medicamondiale.ch
Medica Mondiale Foundation Switzerland im Rahmen des Human Rights Film Festival Zurich

DURCHGEHENDE AKTIONEN

- 22.11.–02.12.2016 **Eröffnungsveranstaltung am 23.11.2016**
Aarau
Berufsschule Aarau
Foyer
Tellistrasse 58
«WILLKOMMEN ZU HAUSE»: AUSSTELLUNG ZU GEWALT IN FAMILIE UND PARTNERSCHAFT
Was geschieht hinter verschlossenen Türen? Wie erleben direkt Betroffene Häusliche Gewalt? Wie fühlen sich Kinder? Begehbare Ausstellungselemente mit alltäglichen häuslichen Situationen ermöglichen einen Einblick in die Lebenswelt Betroffener und zeigen Wege aus der Gewalt auf.
Info: www.ag.ch/willkommenzuhaue
Fachstelle Intervention gegen Häusliche Gewalt in Zusammenarbeit mit lokalen Kooperationspartnerinnen und -partnern
- 25.11.–10.12.2016 **Eröffnung am 25.11.2016 um 09:00–09:30**
Liechtenstein
Mauern
Bäckerei-Konditorei Ritter
Peter-und-Paul-Strasse 39
«HÄUSLICHE GEWALT KOMMT NICHT IN DIE TÜTE»
Während 16 Tagen werden heimische Bäckereien und Detailhandelsgeschäfte Brötchen und Brot in einer Tüte mit dem Aufdruck «Häusliche Gewalt kommt nicht in die Tüte» verteilen. Die Tüten sollen sensibilisieren, nicht wegzuschauen, wenn Gewalt gegen Frauen und Kindern ausgeübt wird.
Info: info@frauenhaus.li
Stabsstelle für Chancengleichheit Liechtenstein | Frauenhaus Liechtenstein | Verein Sicheres Liechtenstein
- 25.11.–10.12.2016 **Abends**
Verschiedene Orte in Graubünden
FILMABENDE
Filmabende mit verschiedenen Filmen und mit einem Informationsstand des Frauenhauses Graubünden. Ort und Datum der Veranstaltungen sind auf der Website des Frauenhauses ersichtlich.
Info: www.frauenhaus-graubuenden.ch
Frauenhaus Graubünden in Kooperation mit lokalen Kinos
- 25.11.–10.12.2016 **Schweizweit**
MUSIKVIDEOCLIP ZUR SENSIBILISIERUNG
Stereotype Geschlechterbilder aus Rap-Clips werden anhand lustig-ironischer Darstellung in Frage gestellt. Zudem wird zu sexueller Belästigung im Ausgang sensibilisiert. Mit KimBo und BIGMaa.
Info: www.16tage.ch
cfd – Die feministische Friedensorganisation
- 25.11.–10.12.2016 **Luzern**
Verschiedene Gastronomiebetriebe der Stadt
Luzern
MIT BIERDECKELN GEGEN GEWALT
Karikaturen auf Bierdeckeln verdrehen gängige Geschlechterrollen und sensibilisieren so in Luzerner Gastrobotrien für geschlechtsbezogene Gewalt.
Info: www.bistestören.ch
INTERTEAM
- 25.11.–10.12.2016 **Online**
Facebook
«16 TAGE – 16 MYTHEN»
Neu auf Facebook! Mythen aufbrechen und über sexuelle Gewalt informieren. 16 Tage lang, jeden Tag.
Info: www.frauenberatung.ch | Tel: 044 291 46 46
Frauenberatung Zürich
- 25.11.–10.12.2016 **Zentralschweiz**
FLASHMOB
Das Dancemobil tourt durch die Zentralschweiz. Tanzt mit gegen Gewalt an Frauen und für ein gutes Zusammenleben! Tanz-Flashmob jeweils von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr mit Tee und Infos von Fachfrauen. Datum und Ortsangaben entnehmen Sie bitte der Homepage.
Info: www.gewaltpraevention.lu.ch
Zentralschweizerische Arbeitsgruppe Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen»
- 25.11.–10.12.2016 **Bern**
«LASS DICH NICHT VERBLENDEN»
Hält sich Häusliche Gewalt an einen sozialen Status? Zählt gesellschaftliches Ansehen mehr als ein gewaltfreies Leben? Wir verwirren mit Fotokarten und stören gängige Meinungen.
Info: fhg@bern.ch | Tel: 031 321 63 02
Fachstelle Häusliche Gewalt der Stadt Bern
- 25.11.–10.12.2016 **Auf unterschiedlichen öffentlichen Plätzen und allen Poststellen in ganz Liechtenstein**
LANDESWEITE STRASSENAKTION «SPRECHBLASEN»
«Stopp Gewalt an Frauen», «Mutig gegen Gewalt» und «Gewalt hinterlässt Spuren» diese Aus-sagen begegnen Ihnen während der Kampagne auf unterschiedlichsten öffentlichen Plätzen in Liechtenstein. Schauen Sie genau hin!
Info: info@frauenhaus.li
Frauenhaus Liechtenstein
- 25.11.–10.12.2016 **An 7 Tagen zwischen dem 25.11. und dem 10.12.2016**
Kanton St.Gallen, Kantone AR und AI
SPOT: VON DER GEWALT IN DIE FREIHEIT
Der Spot wird auf den Bildschirmen der öffentlichen Verkehrsmittel an 7 Tagen ausgestrahlt.
Info: www.frauenhaus-stgallen.ch
Frauenhaus St.Gallen



Gestaltung: Lozano

Die Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» wird koordiniert von:

cfd Stärkt Frauen. Öffnet Perspektiven.

Milena Geiser, Kim Bollag, Alexandra Capaul | 16tage@cdf.ch | 031 300 50 60
Weitere Informationen zur Kampagne und zu den Aktivitäten auf www.16tage.ch und www.facebook.com/16tage.ch

Impressum:
cfd – Die feministische Friedensorganisation | Falkenhöheweg 8 | Postfach | 3001 Bern
Tel. 031 300 50 60 | info@cdf.ch | www.cfd-ch.org | Spendenkonto: PC 30-7924-5